

Sparkasse Schwelm-Sprockhövel schließt das Jahr 2024 erfolgreich ab

Schwelm, 03. April 2025. Die Sparkasse Schwelm-Sprockhövel hat das Geschäftsjahr 2024 erfolgreich abgeschlossen. Ungeachtet der anhaltenden wirtschaftlich herausfordernden Zeiten blieb die Bilanzsumme mit 1,540 Mrd. Euro stabil. Die Kundeneinlagen hingegen haben sich um 89 Mio. Euro (oder 7,9 %) auf 1,222 Mrd. Euro gesteigert. Neue Kredite wurden im Geschäftsjahr 2024 in Höhe von 117,7 Mio. Euro an Kunden ausgegeben. Das Eigenkapital konnte aufgrund dieser Entwicklung gesteigert werden. Knapp vier Jahre nach der Fusion steht die Sparkasse Schwelm-Sprockhövel damit stabil als führendes Kreditinstitut und verlässlicher Finanzierungspartner im Geschäftsgebiet da.

„Der Fokus im vergangenen Geschäftsjahr lag für uns auf Sicherung der Stabilität und Zukunftsfähigkeit. Die Bilanz zeigt, dass uns das gut gelungen ist und wir jetzt mit der erhofften Stärke weiter nach vorne schauen können“, fasst der Vorstandsvorsitzende Christoph Terkuhlen zusammen. Das Ergebnis sei insbesondere mit Blick auf die spürbar herausfordernde gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland und die geopolitischen Unsicherheiten absolut zufriedenstellend. „Besonders das weiterhin hohe Zinsniveau, die bürokratischen Hürden und die immer noch hohen Energiekosten haben zu einer Zurückhaltung bei unternehmerischen Investitionen geführt und damit die gewerbliche Kreditnachfrage gebremst“, analysiert Terkuhlen. „Die Sparkasse hat diese Zeit genutzt, um sich nachhaltig und effizient aufzustellen. Das wird sie auch in den kommenden Jahren weiter tun, um auf die dynamischen Entwicklungen am Finanzmarkt optimal vorbereitet zu sein“, resümiert der Vorstandsvorsitzende.

Durch den wirtschaftlichen Erfolg der Sparkasse konnten rund 1,26 Mio. Euro in den Umbau der Hauptstelle an der Hauptstraße in Schwelm investiert werden. Besonders erfreulich für die Region: Die Sparkasse und ihre Stiftungen konnten 2024 mit Spenden und Sponsoring in Höhe von rund 350.000 Euro wieder eine maßgebliche Unterstützung für die Bereiche Jugend, Bildung, Sport und Kultur im Geschäftsgebiet leisten. Die Zahl der Mitarbeitenden der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel stieg im abgelaufenen Geschäftsjahr leicht an auf insgesamt 170 Beschäftigte.

Neben dem Anstieg der Kundeneinlagen, wobei besonders Sparkassenbriefe und Termineinlagen gefragt waren, gab es weitere positive Entwicklungen: So hat die Ersparnisbildung nach einem Jahr der Zurückhaltung bei den Kunden im Jahr 2024 wieder deutlich zugenommen und liegt mit 41 Mio. Euro über den Planwerten der Sparkasse. Auffällig war im vergangenen Jahr auch eine starke Nachfrage an Immobilienfinanzierungen durch Kapitalanleger. Das private Baufinanzierungsgeschäft hingegen war aufgrund der geringen Neubauvorhaben in der Region eher verhalten, im Ergebnis aber ebenfalls stabil. Als Makler kann die Sparkasse Schwelm-Sprockhövel ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken: Das Volumen der vermittelten Objekte stieg auf 5,1 Mio. Euro.

Positiv entwickelt hat sich auch die Vermögensverwaltung der Sparkasse. Dieser Trend soll im Jahr 2025 fortgesetzt und auch für die Anleger mit kleineren Sparraten durch das Produkt Deka Connect Plus ergänzt werden. Dort konnten allein im ersten Quartal 2025 mehr als 1 Mio. EUR angelegt werden. Bei den Wertpapieren hingegen ist der Nettoabsatz insgesamt im Jahr 2024 leicht gesunken, der Ertrag daraus blieb aber beständig auf Vorjahresniveau.